



MIT GRAFFITIS

FÜR EIN SCHÖNERES PLAUEN

WbG intern

**Backen & Basteln
für ein buntes Plauen**

WbG Aktuell

**Die Zukunft in der
eigenen Wohnung**

WbG Plauen mbH

Europaratstraße 15
08523 Plauen

☎ (03741) 703-0 | Fax (03741) 703-120

✉ post@wbg-plauen.de

🌐 www.wbg-plauen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo - Do: 8 - 18 Uhr

Fr: 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr

Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr

Fr: 9 - 12 Uhr

Wohnzentrale

Oberer Steinweg 3
08523 Plauen

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr

Sa: 10 - 13 Uhr

☎ (03741) 38 48 98

✉ post@wohnzentrale-plauen.de

🌐 www.wohnzentrale-plauen.de

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ (03741) 703-111

Mo + Mi: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr

Do: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr

Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:

☎ (03741) 13 41 33

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ (03741) 38 37 00

🌐 www.wohn-lebenraeume.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ (03741) 44 94 04

Immobilienervice Plauen GmbH

Firmensitz:

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen

☎ (03741) 703-0 | Fax: (03741) 703-208

✉ post@isp-plauen.de

🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:

Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf

Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen

☎ (03741) 2105-0 | Fax: (03741) 2105-15

Bürozeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr

Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr

Fr: 9 - 12 Uhr

und nach individueller Vereinbarung

INHALT

Unter uns gesagt	3
WbG Aktuell	4 - 13
25 Jahre WbG	
Teilrückbau Gebrüder-Lay-Straße 18-24	
Baumaßnahmen 2016	
WbG stellt Alternative zum betreuten Wohnen vor	
WbG-Service auf einen Blick	
Familienwohnen in der City	
Fabrikfeeling in den eigenen vier Wänden	
WbG Partner	14 - 15
Tele Columbus	
Stadtwerke Strom Plauen	
WbG intern	16 - 17
Backen & Basteln für ein buntes Plauen	
Multikulti unter Nachbarn	
WbG Zuhause	18 - 20
Mit Graffiti für ein schöneres Plauen	
Mieterjubiläum	
WbG Ratgeber	21
Betriebskosten weitgehend stabil	
Neues aus dem Wohl e.V.	22 - 23
Tagespflege „Wohl-gepflegt“ neu eröffnet	
Tablet-Schule für Senioren	
WbG Gewerbemieter	24 - 25
Wir stellen interessante Unternehmen vor	
WbG Unterhaltung	26 - 27
Ausbildung Bankkaufmann/-frau	
HAIR	
Impressum	

Falk Enskat - Dienstleistungen Heizungs- und Sanitärinstallation

Zum Burgteich 26
08527 Plauen OT Thiergarten

Telefon: 03741 280 44 84

Telefax: 03741 280 45 84

Email: falk.enskat@gmx.de





Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

und wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen. Für uns war es wieder ein aufregendes und ereignisreiches Jahr. Wir haben unser 25-jähriges Bestehen mit einem großen, bunten Fest gefeiert. Mit der Bahnhofstraße 26 konnten wir im Sommer eines unserer größten Bauprojekte der vergangenen Jahre fertigstellen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nichts erinnert mehr an den tristen, grauen Plattenbau der Vergangenheit. Auch an anderen Standorten haben wir wieder in unsere Wohnungen und das Wohnumfeld investiert, um für unsere Mieter den Wohnkomfort zu erhöhen. Wir haben Balkone und Aufzüge nachgerüstet oder Grundrisse grundlegend verändert. Das alles sind die schönen, die positiven Seiten unserer Arbeit.

In einer Stadt, deren Einwohnerzahl sich ständig verringert und ein hoher Wohnungsleerstand herrscht, bedeutet Bestandsentwicklung auch die Anzahl der Wohnungen zu verringern. Was sich hier so emotionskalt in ein paar sachlichen Stichpunkten zusammenfassen lässt, bedeutet in der Realität für Betroffene eine einschneidende Veränderung. Wir sind uns dessen bewusst. Wir versuchen unser Möglichstes, um die Folgen für unsere Mieter optimal abzufedern. Für viele Mieter, deren Wohnungen wir in den vergangenen Jahren zurückgebaut haben, hat sich Wohnqualität wesentlich verbessert. Ein neu gefliestes Bad, der langersehnte Balkon ...,w vieles versuchen wir zu ermöglichen.

Was wir nicht ersetzen können, ist die emotionale Bindung, die Erinnerungen, die mit der alten Wohnung verknüpft sind. Wenn wir das alles wissen, warum machen wir das dann trotzdem? Sind uns die Schicksale unserer Mieter, die uns teilweise schon seit vielen Jahrzehnten die Treue halten, wirklich so egal?

NEIN, das sind sie wahrlich nicht! Und glauben Sie mir, die Entscheidung, uns von bestimmten Gebäuden zu trennen, treffen wir niemals leichtfertig. Aber wir sind ein Unternehmen. Auch für uns gelten die marktwirtschaftlichen Maßstäbe. Jede leerstehende Wohnung kostet uns richtig Geld. Geld, das wir viel lieber in die Aufwertung und Verschönerung unserer Häuser stecken würden. Unsere Ressourcen sind begrenzt. Wir können letztlich nur das investieren, was wir auch erwirtschaftet haben. Ein verantwortungsbewußtes, wirtschaftliches Handeln heißt also auch, genau zu analysieren, welche und wie viele Wohnungen auch in Zukunft noch benötigt werden. Nur so können wir es schaffen, auch in den nächsten 25 Jahren für unsere Mieter attraktiven Wohnraum zu fairen Mietpreisen anzubieten.

Ihr Frank Thiele





25 Jahre WbG

Spiel, Spaß und Überraschungen zum Geburtstag

Die gemeinsame Geburtstagsparty der WbG und der Stadtwerke Strom war genauso, wie die bisherige Firmengeschichte der beiden Plauerer Unternehmen: ein Erfolg. Die zahlreichen Gäste erfreuten sich einen Tag lang an einer Vielzahl von Aktivitäten und Attraktionen. Und für alle ihre Mieter hatte die WbG im Vorfeld eine süße Überraschung parat.

„Jetzt muss nur noch das Wetter durchhalten,“ so schloss Anke Reichenbacher am Freitag vor dem großen Fest ihre Rede ab, in der sie letztmalig alle beteiligten Akteure über den geplanten Ablauf und weitere Details zur Geburtstagsparty am 5. September informierte. Über 4 Monate koordinierte, organisierte und plante sie gemeinsam mit ihrem Team für das große, gemeinsame Fest des Vermieters und des Stromanbieters.

Sowohl die WbG Plauen als auch Stadtwerke Strom Plauen prägen seit Jahren das Plauerer Stadtbild entscheidend mit. Beide kommunalen Unternehmen engagieren sich sehr für die Plauerer Bevölkerung. „Irgendwie war es da naheliegend, dass wir unsere Jubiläen gemeinsam mit einem großen, bunten Fest für jedermann feiern“, erläutert WbG-Geschäftsführer Frank Thiele.

Pünktlich früh um 10 Uhr schmetterte das Schalmeiorchester Plauen e.V. sein Geburtstagsständchen und bildete damit den Auftakt des kurzweiligen Bühnenprogramms. Bis in

den späten Nachmittag hinein jagte hier ein Höhepunkt den nächsten. Vogtlandradio-Morgenmoderatorin Madlen Schulz führte charmant und witzig durchs Programm.

Die Gäste der Geburtstagsparty sollten aber keineswegs nur Zuschauen beim bunten Treiben. Zahlreiche Mitmachaktionen wie Eimer stapeln, Tombola, Karusell, Segway-Parcours, Mini-Cars oder auch Simultan-Schach und vieles mehr luden die Besucher ein, selbst aktiv zu werden. „Eine rundum gelungene Veranstaltung“, lobte Familie Zietek zum Schluss und machte sich zufrieden auf den Heimweg.

Süße Einladung für WbG-Mieter

Bereits einige Tage vor der großen Geburtstagsfeier hatten die Mieter des größten regionalen Vermieters Grund zur Freude. Die persönliche Einladung ihrer Mieter verband die WbG nämlich gleichzeitig mit einem kleinen Dankeschön in Form einer hübsch verpackten Tafel Schokolade. Eine kleine Geste, die zeigen sollte: „Für uns sind unsere Mieter das Wichtigste!“



Teilrückbau Gebrüder-Lay-Straße 18-24

Kleinere Häuser - größerer Wohnkomfort

Seit Jahren verändert sich das Mammengebiet. Manche Häuser werden saniert und erstrahlen in frischen Farben, andere sind von der Bildfläche verschwunden und machen Platz für ausgedehnte Grünflächen.

Den Mittelweg ging nun die WbG mit dem Gebäude der Gebrüder-Lay-Straße 18-24. Ab Mitte August wurden die oberen beiden Wohngeschosse des ehemaligen Fünfgeschossers abgetragen. Dieser Bauabschnitt forderte von den verbliebenen Mietern des Hauses einiges an Geduld. Mussten sie sich doch während der Rückbauzeiten tagsüber in Ersatzwohnungen aufhalten, die ihnen von der WbG zur Verfügung gestellt wurden. Erst wenn abends wieder das Notdach aufgebaut war, konnten die Mieter in ihre Wohnungen zurückkehren und die Nacht in ihren eigenen Betten verbringen. Um diese Belastung für die Mieter möglichst kurz zu halten, arbeitete man konzentriert und mit einem straffen Zeitplan. So wurde beispielsweise bei den Aufgängen 22/24 mit dem Aufbau des neuen Pultdaches begonnen, während sich die Aufgänge 18 und 20 noch im Rückbau befanden. Als Ende September schließlich der Rückbau abgeschlossen und das neue Dach auf dem Haus war, freute sich neben den Bewohnern auch Projektleiterin Carmen Müller. „Mir fiel ein riesiger Stein vom Herzen, dass der Rückbau geschafft ist. Alle haben Hand in Hand gearbeitet, die Handwerker, aber auch die Bewohner. Schön zu sehen war, wie die Hausgemeinschaften in dieser Phase näher zusammengedrückt sind und man sich gegenseitig unterstützte.“

Mit dem Rückbau und dem Aufbau des neuen Pultdaches endete aber lediglich der erste Bauabschnitt. Nach der Winterpause werden bereits im Frühjahr wieder die Handwerker anrücken. Auf dem Programm stehen dann die Anbringung einer Wärmedämmung nach dem neuesten energetischen Standard einschließlich eines neuen Farbanstriches der Fassade, der Dämmung der Kellerdecke sowie die Sanierung der Treppenhäuser.



Baumaßnahmen 2016

10 Mio Euro für schöneres Wohnen

Mehr als 410 Mio. Euro hat die WbG Plauen in den vergangenen 25 Jahren seit ihrer Gründung im Jahr 1990 in ihren Wohnungsbestand investiert. 2016 sollen weitere 10 Mio. Euro folgen. Wofür genau das Geld ausgegeben werden soll, darüber informierte Ulrich Jacob, technischer Prokurist des größten regionalen Vermieters, Anfang November.

Gut ein Drittel des Geldes wird das Unternehmen allein für die Leerwohnungsbearbeitung aufwenden, um leerstehende Wohnungen für Neumieter ansprechend und zeitgemäß zu renovieren.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die energetischen Sanierungen von Wohnhäusern. Gut eine dreiviertel Million Euro investiert die WbG 2016, um weitere Gebäude auf den energetisch neuesten Stand zu bringen. Außerdem erhalten im Zuge der Anbringung von Wärmedämmung auch die Fassaden einen neuen, ansprechenden Anstrich, der zur Verschönerung des Plauener Stadtbildes beiträgt.

Ganz besonders freuen dürften sich die Mieter, deren Wohnungen im neuen Jahr um einen Balkon erweitert werden. Derzeit laufen Gespräche mit verschiedenen Hausgemeinschaften, um die genauen Standorte zu definieren.

Ebenfalls die Erhöhung des Wohnkomforts planen Ulrich Jacob und sein Team in der Stauffenbergstraße 33,37 und 45. In diesen Standorten soll jeweils ein Personenaufzug nachgerüstet werden. Um eine bestmögliche Nutzbarkeit der Aufzugsanlagen zu erreichen, werden die Hauseingänge umgestaltet.

Und schließlich werden an verschiedenen Standorten im Plauener Stadtgebiet neue Parkplätze entstehen. Die schwierige Parkplatzsituation in einigen Wohngebieten soll dadurch für die Anwohner entspannt werden.





WbG stellt Alternative zum betreuten Wohnen vor Die Zukunft in der eigenen Wohnung

Die Plauener werden immer älter. Diese Entwicklung macht auch vor der WbG nicht halt. Bereits heute ist fast jeder fünfte Bewohner einer WbG-Wohnung mindestens 75 Jahre. Als größter Vermieter der Region ist es für das kommunale Unternehmen eine Selbstverständlichkeit auf diese Entwicklung einzugehen. Bereits seit einigen Jahren wurden im Plauener Stadtgebiet verschiedene Wohnstandorte etabliert, die auf die spezifischen Bedürfnisse älterer Mieter zugeschnitten sind. Bisher war dazu jedoch stets ein Umzug für die Senioren notwendig. Gerade das fällt vielen Betroffenen aber häufig sehr schwer. Die Mehrheit wünscht sich, möglichst lang in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, hat die WbG nun ein Angebot geschaffen, welches den Mietern diesen Wunsch erfüllen kann. Ziel ist es, eine echte Alternative zum betreuten Wohnen zu bieten.



Eine Kombination aus verschiedenen Wohnraumanpassungen, cleveren Möblierungslösungen und der Einsatz modernster Sicherheits- und Assistenztechnik soll es den Mietern ermöglichen, auch in Zukunft selbstbestimmt und unabhängig in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Dank dem Hausnotrufsystem ist die 24h-Erreichbarkeit eines Ansprechpartners gewährleistet. Projektleiterin Sylvia Kämpfner war vor allem die große Flexibilität des Angebots wichtig. „Jeder Mieter kann selbst entscheiden, welche einzelnen Elemente er in seiner Wohnung einsetzen möchte. Wir beraten dazu sehr gerne und unterstützen auch bei der Klärung der Finanzierung. Beispielsweise können bis zu 4.000 Euro von der Pflegekasse bezuschusst werden, wenn eine Person im Haushalt bereits eine Pflegestufe besitzt.“



INFORMATIONEN



Ansprechpartner

Marina Wagner

☎ 03741 703-221

✉ Marina.Wagner@wbg-plauen.de

Hausnotruf

Sicherheit und Service rund um die Uhr!

Häuslicher Pflegedienst **WohL-gepflegt**

☎ **03741 - 38 37 00**

www.wohn-lebensraeume.de

Jetzt informieren!

Beratungstage
 in der Musterwohnung zu versch. Themen
August-Bebel-Str. 1, Plauen
 ab Januar 2016
 jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
 jeweils 14-16 Uhr

Ergonomisch angepasste Küchenmöbel:

- Induktionskochfeld mit Sicherheitsautomatik
- Geschirrspüler und Backofen in Augenhöhe
- Schubladen mit bequemen Auszügen
- herausziehbare Tischplatte

Temperaturmelder



Türkontakt



Hausnotrufgerät



Balkonaustritt mit Haltegriffen



Barrierearmes Bad:

- klappbarer Spiegel
- unterfahrbare Waschtisch
- höhenverstellbares WC
- bodengleiche Dusche mit Duschsitz und Haltegriffen

verbreiterte Schiebetür



Zugtaster

Gardinenlift

Wassermelder



Klingel Blitzanlage



Bewegungsmelder (Licht-Aus-schalt-Automatik)



Zentraler Ein- und Aus-schalter für E-Geräte (außer Kühlschrank)

Ruftaster



Rauchwarnmelder in Flur, Wohn- und Schlafzimmer



- Sicherheitssysteme
- Barrierearme Wohnraum-anpassungen und Hilfsmittel

Fotos: Fa. Neat



MECKEL
 BÄDER · FLIESEN · WÄRME

Meckel Bad & Wärme
 Knielohstraße 19, 08527 Plauen
 Tel: 03741 440704, Fax: 03741 440706
 www.meckel-bad.de

musterhaus küchen
 FACHBEREICH

Die **Neue Küche**
 Ihr *Küchenspezialist*
 Inh. Grit Kesselboth

08523 Plauen Seestr. 8
 Tel.: 03741/13 51 87
 Fax: 03741/13 12 61
 www.neue-kueche-plauen.de

Zum Abholen:
 Unser aktuell. Ratgeber
 Küchen inkl. Gutschein

Neue Broschüren

WbG-Service auf einen Blick

Gästewohnungen, Mieterpass, Wohnen im XXL-Format ... Das Angebot der WbG für ihre Mieter (und all jene, die es noch werden wollen) ist bunt und vielfältig. Um über das gesamte Produkt- und Servicespektrum des kommunalen Vermieters stets bestens informiert zu sein, wurden in den vergangenen Monaten gleich drei neue Broschüren aufgelegt. Den Anfang machte das Heft „Service & Sparen“. Auf 26 Seiten werden die umfangreichen Serviceleistungen vorgestellt, die die Mieter der WbG nutzen können. Eine Kurzvorstellung aller Partner, bei denen man mit dem WbG-Mieterpass Vorteile genießt, fehlt hier ebenso wenig, wie die Vermietung von Umzugsautos, Handwerkerarbeiten oder ein Porträt des sozialen Vereins Wohn- und Lebensräume e. V.

Ein besonderer Service sind die Gästewohnungen, die von der WbG-Tochter ISP GmbH angeboten werden. Dank der neuen Broschüre hat man einen schnellen Überblick, wo man Freunde und Verwandte zur nächsten größeren Feier unterbringen kann.

Der neue „Wohnkatalog“ bietet einen umfassenden Überblick über die breite Angebotspalette an WbG-Wohnungen. Von sofort bezugsfertigen Wohnungen über preisgünstige Sparwohnungen zum Selbstausbau bis hin zu komfortablen XXL-Wohnungen ist Vieles möglich.



PYRO GAMES
DUELL DER FEUERWERKER
on Snow
06. FEBRUAR 2016
Klingenthal • Sparkasse Vogtland Arena
3 Teams im Wettkampf um den Pokal des Feuerwerk-Champions
Atemberaubende Lasershow
Live-Musik
Infos und Tickets: 0800-8080123
(20ct/ min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60ct/ min)
www.pyro-on-snow.de
Freie Presse



Familienwohnen in der City

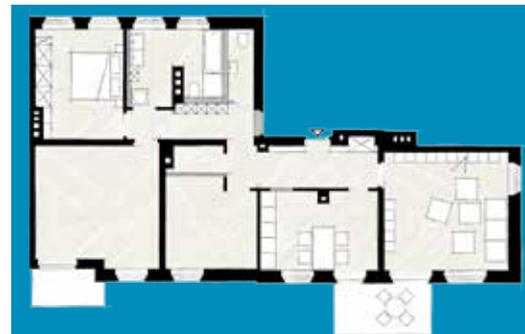
Die Suche nach einer großen Wohnung gleicht mitunter der Suche nach der berühmten Nadel im Heuhaufen. Aus diesem Grund schafft die WbG derzeit am Standort Jöbñitzer Straße 40 gleich drei großzügige Familienwohnungen. Moderne und komfortable Ausstattung in Kombination mit einer attraktiven Lage in unmittelbarer Nähe zum Plauener Stadtzentrum sind hier die besonders hervorstechenden Vorzüge.

Jeweils zwei 2-Raumwohnungen wurden hier zu einer großzügigen 4-Raumwohnung zusammengelegt. Neben einer Maisonettelösung im 1./2. Obergeschoss wird es zwei weitere Familienwohnungen im dritten Obergeschoss geben. An Platz mangelt es in keiner der Wohnungen. Auf 116 bis 118 Quadratmetern hat man jede Menge Möglichkeiten, sich frei zu entfalten. Jede Wohnung verfügt über einen großzügigen Balkon. Ausgestattet werden die Wohnungen mit zwei Bädern mit Wanne und Dusche. Neben der umfassenden Neugestaltung der Wohnungen wird auch die Fassade des Gebäudes im Zuge der energetischen Sanierung ein neues Gesicht erhalten.

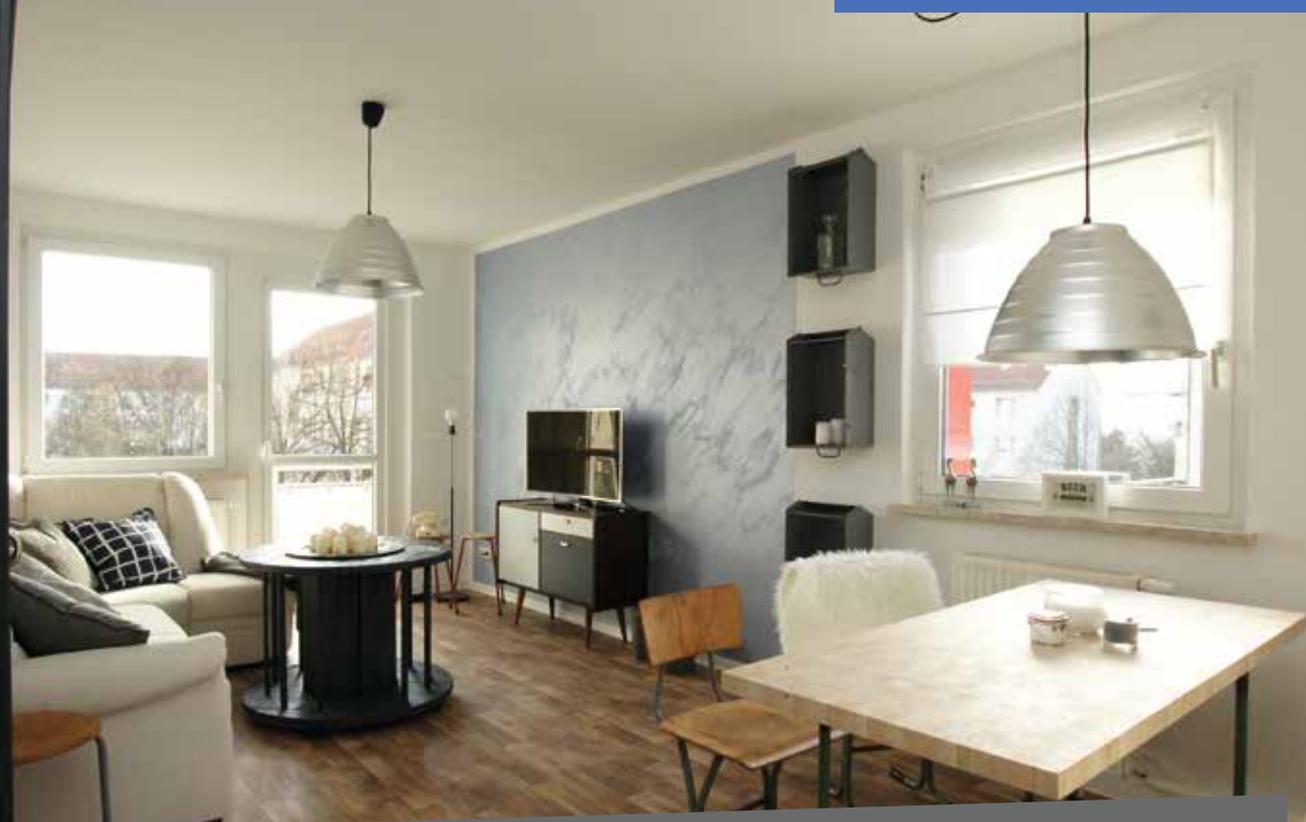
Die gute Nachricht zum Schluss: zwei der drei neuen Familienwohnungen suchen derzeit noch neue Bewohner.

Mehr Informationen:

☎ 03741 703-161







FABRIKFEELING

in den eigenen vier Wänden

Als die WbG vor gut einem Jahr mit ihrer neuen Kampagne „Coole Flats“ an den Start ging, erntete sie zunächst viele fragende Blicke. „Coole WAS?“ – Flats-Wohnungen! Und zwar nicht irgendwelche, sondern richtig chic gestylte. So wollte der kommunale Vermieter fortan bei den U30ern punkten. Ohne zuviel zu verraten, das Konzept geht auf. Die ersten drei house-warming partys waren gut besucht. Alle drei Musterwohnungen, Show Flats genannt, waren innerhalb kürzester Zeit vermietet. Die Nachfrage ist groß. Es gibt also keinen Grund aufzuhören. Ganz im Gegenteil: Ideen für weitere Show Flats sind noch reichlich vorhanden.

Also machte sich die Coole-Flats-Mannschaft frisch ans Werk, um die vierte Show Flat herzurichten. Das Team ist eine bunte Mischung aus jungen WbG-Mitarbeitern. Vom IT-ler, mit einem Faible für moderne Beleuchtungskonzepte, über die stilsicheren Wohnungsvermittlerinnen und Hausverwalter bis hin zur kreativen Marketingcrew vereinen sich hier die Kräfte. Bei so vielen Ideengebern war das Thema der nunmehr vierten Musterwohnung schnell gefunden: Industrial Design. Normalerweise denkt man da erstmal an Loft, Fabrikmauern, Stahlträger, Lastenaufzug, puristisch und viel Platz. Die Hobby-Wohnungsdesigner zeigen, dass sich dieses Thema auch prima in einer ganz gewöhnlichen Wohnung umsetzen lässt. Mit Absicht wurde diesmal also ein Standard-Grundriss gewählt. Mit den richtigen Ideen und einer gehörigen Portion Kreativität

lässt sich jede Wohnung zu einem individuellen Lebensraum stylen, so das Credo vom Coole-Flats-Team. Natürlich setzte man auch diesmal wieder auf die bewährte Kombination aus Second Hand, Selbstgemachtem und einzelner neuer Teile. Bei aller Liebe zu Style und Design - das Budget darf nie aus dem Auge gelassen werden. Denn auch das ist Coole Flats: bezahlbar!

Das Ergebnis? Ein echter Hingucker! Da waren sich die Besucher der vierten house-warming party alle einig. Dass an die Wand geschraubte Werkzeugkisten als Nachtschränke, Arbeitsspindel als Kleiderschrank, eine ausrangierte Kabeltrommel als Couchtisch oder auch Omis ausrangierte Kommode im neuen Farbanstrich in der Kombination eine wirklich durchdesignete Wohnung ergibt, wie man sie auch in jedem einschlägigen Dekomagazin finden kann, hat viele Gäste wieder überrascht.

Weiteres Highlight: die Küche! Durch eine durchdachte Möblierungslösung entstand aus dem kleinen, schlauchförmigen Raum ein cooler Kochbereich, in dem man sich durchaus mal mit ein paar Freunden beim gemeinsamen Kochen aufhalten kann. Und nicht zu vergessen: das Bad! Vieler Worte bedarf es da nicht. Schicke Fliesen, hochwertige Dusche mit Rainshower und neue Verteilung von Waschbecken, Dusche und Toilette im Raum - das sind die Fakten.

Der Super-Spartipp:

Fernsehen, Internet, Telefon und Mobilfunk von Tele Columbus

Beim Kabelnetzbetreiber Tele Columbus ist das Fernsehen, Surfen und Telefonieren so attraktiv wie nie zuvor: Mit dem Angebot „3er Kombi“ erhalten Kunden ein starkes Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand und können dabei richtig Geld sparen.

Tele Columbus Kunden können bei der 3er Kombi aus drei Varianten wählen: Die 3er Kombi 50 HD beinhaltet neben einer Telefon-Flatrate auch einen superschnellen Internet-Anschluss mit 50 Megabit pro Sekunde sowie mehr als 100 digitale TV-Sender, davon bis zu 40 in HD. Mit der 3er Kombi 50 Extra HD erhalten die Kunden zusätzlich ein umfangreiches Pay-TV-Angebot von 30 Premium-Sendern. Die 3er Kombi 50 Sky beinhaltet dagegen zusätzlich das Sky Welt Paket mit 29 Premium-Sendern sowie ein weiteres frei wählbares Programmpaket. Auf Wunsch bietet Tele Columbus zu den 3er Kombis auch eine mobile Telefon- und Datenflatrate mit LTE-Geschwindigkeit von 50 Mbit/s für nur 19,99 Euro monatlich. Internet-Neukunden, die jetzt eine 3er Kombi buchen, können im ersten Vertragsjahr zwischen einem kostenlosen, leistungsstarken Tablet-PC der neuesten Generation oder einem zusätzlichen Preisnachlass auf den günstigen Paketpreis wählen. Die 3er Kombi 50 HD ist in den ersten zwölf Vertragsmonaten somit bereits für 19,99 Euro/Monat erhältlich, die 3er Kombi 50 Extra HD für 29,99 Euro/Monat und die 3er Kombi 50 Sky für einen Sonderpreis von

nur 39,99 Euro/Monat. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate.

Service und Beratung

Besuchen Sie den Tele Columbus Shop Plauen in der Bonhoeffer Straße 139 und profitieren Sie vom Komplettservice aus einer Hand. Darüber hinaus können Sie den regionalen Produktberater für ein persönliches Beratungs- und Vertragsgespräch kontaktieren. Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie Haiko König unter der Telefonnummer 0174 3491550. Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Service-Rufnummer 0800 5858 11036 und im Internet unter www.telecolumbus.de.



An advertisement for Tele Columbus. On the left, a young woman with short dark hair, wearing a black and white striped shirt, smiles warmly with her hand near her chin. The background is a solid orange color. To the right of the woman, the text 'Mein Neuer kann drei Dinge auf einmal.' is written in large, white, bold, sans-serif font. Below this, a white rectangular box contains the text 'Alles richtig gemacht.' in orange, bold, sans-serif font. At the bottom right of the box is the Tele Columbus logo, consisting of the stylized orange 'C' icon and the brand name 'telecolumbus' in black, lowercase, sans-serif font.

Stadtwerke Strom Plauen

Rückblick auf 5 Jahre Unternehmensgeschichte

Am 05. September feierten Wohnungsbaugesellschaft Plauen und Stadtwerke Strom Plauen zusammen mit vielen Besuchern eine gemeinsame Geburtstagsparty auf dem Theaterplatz. Der örtliche Energieversorger, gegründet am 30. September 2010, begeht in diesem Jahr sein 5-jähriges Firmenjubiläum – Zeit für einen kurzen Rückblick.

Strom ist wie selbstverständlich da, egal ob früh beim Betätigen der Kaffeemaschine oder später am Abend, wenn die Wohnung hell erleuchtet wird. Die Stadtwerke Strom Plauen spielen dabei immer mit: Das Unternehmen ist Eigentümer des örtlichen Energieversorgungsnetzes. Insgesamt sorgen knapp 1.000 Kilometer Kabel und Leitungen sowie etwa 400 Trafostationen dafür, dass der Strom in der Stadt verteilt wird. Über 5 Millionen Euro investierten die Stadtwerke Strom Plauen in den letzten fünf Jahren. „Unser Stromnetz nachhaltig weiter zu entwickeln und strategisch für künftige Anforderungen auszubauen, ist ein wichtiger Grundsatz. Dabei legen wir auf Versorgungssicherheit höchsten Wert“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

Mehr als 31.000 Kunden vertrauen in der Spitzenstadt und dem Umland mittlerweile auf die Stadtwerke, Tendenz steigend. „Dies alles geschieht nicht im Selbstlauf. Deshalb geht ein

besonderes Dankeschön an unsere Kunden, die diese Entwicklung ermöglichen. Die meisten von ihnen halten uns von Anfang an die Treue; aber es kommen regelmäßig neue hinzu, auch von außerhalb Plauens“, betont Kober. Eine gute Bilanz, immerhin können die Plauener zwischen mehreren hundert verschiedenen Stromanbietern wählen. „Wir setzen seit Anfang an auf faire und attraktive Preise sowie eine persönliche Kundenbetreuung vor Ort“, erklärt Kober, der seit Unternehmensgründung die Geschäfte führt. Innerhalb kürzester Zeit rollten die Stadtwerke den Plauener Markt auf, was sich auch im hohen Marktanteil widerspiegelt. „Focus Money hat uns als besten Stromversorger der Region Chemnitz ausgezeichnet. Wir konnten uns gegen viele andere Anbieter durchsetzen, dass zeigt unsere hohe Serviceorientierung“, so Kober weiter.

Wir versüßen Ihnen die Weihnachtszeit!

Öffnen Sie ab dem 01. Dezember auf unserer Website www.stadtwerke-strom-plauen.de eines unserer Adventskalendertürchen und sichern Sie sich einen von **24 besonderen Gewinnen.**



Mit dem Testsieger Stadtwerke Strom Plauen immer bestens versorgt.



www.stadtwerke-strom-plauen.de

**STADTWERKE
PLAUE
S T R O M**



BACKEN & BASTELN für ein **buntes** Plauen



Am Thema Flüchtlinge geht zur Zeit kein Weg vorbei. Eine gewaltige Aufgabe steht da vor uns und möchte gelöst werden. Wir - die Mitarbeiter der WbG Plauen - sind davon überzeugt, dass wir das nur gemeinsam schaffen und sind auch bereit unseren Beitrag dazu zu leisten. Wir möchten Flüchtlinge als Teil unserer Gesellschaft aufnehmen, sie mit unserer Kultur und unseren Bräuchen vertraut machen und Vorbehalte abbauen.



Bereits im Sommer war es häufig unser Pausengesprächsthema: Flüchtlinge kommen nach Deutschland. Auch nach Plauen. Unsere Stadt wird bunter. Häufig diskutierten wir sehr kontrovers, waren natürlich nicht immer einer Meinung. Aber in einem Punkt waren wir uns schnell einig. Damit auf Dauer ein friedliches und respektvolles Zusammenleben in unserer Stadt gelingen kann, ist es unabdingbar, die „Neuen“ in unserer Mitte aufzunehmen. Sie sollen ankommen, unsere Kultur, unsere Traditionen und Bräuche kennenlernen. Umgekehrt möchten wir auch die Menschen kennenlernen, die da vor Krieg, Gewalt und Hunger zu uns flüchten. Wir möchten gern verstehen lernen, warum sie keine andere Möglichkeit sehen, als alle Zelte in ihrer Heimat abzubrechen und den gefährlichen Weg in eine ungewisse Zukunft auf sich nehmen.

In der Mitarbeiterversammlung rief unsere Kollegin Anke Reichenbacher zu Spenden für die Realisierung verschiedener Integrationsprojekte auf. Die Ideen steckten da noch in den Kinderschuhen, dennoch waren viele Mitarbeiter sofort mit dabei, spendeten fleißig oder boten ehrenamtliche Hilfe bei der Umsetzung der verschiedenen Angebote an. Anke Reichenbacher übernahm die Koordination und Organisation des Projektes.



Am Herzen liegt den WbG-Mitarbeitern, dass es im Rahmen des Projektes zahlreiche Möglichkeiten der Begegnung gibt. Bei den beiden integrativen Bastelnachmittagen im Quartier 30 ist dies bereits eindrucksvoll gelungen. Mit den Spenden der WbG-Kollegen wurde das benötigte Bastelmaterial gekauft und gleichzeitig nutzten sie ihr Freizeit, um an diesem Nachmittag gemeinsam mit Einheimischen und Flüchtlingsfamilien Weihnachtsbaumschmuck oder Windlichter zu basteln.



Bereits an diesen beiden Nachmittagen waren es die Kinder, die vormachten, wie einfach Integration und Zusammenleben funktionieren kann: Freundschaften wurden in Windeseile geschlossen – völlig unbeeindruckt von Sprachbarrieren. Von Berührungsängsten keine Spur. Alle waren mit Feuereifer bei der Sache und es war zu spüren, wie viel Spaß es den Kindern bereitete nach Herzenslust zu basteln, zu malen und zu spielen. Wer etwas besser konnte, unterstützte die anderen und machte vor, wie sich ein einfaches Blatt Papier mit ein paar gekonnten Faltechniken in einen wunderschönen Weihnachtsstern oder Engel verwandeln lässt.

Anfang Dezember haben die Schüler einer DAZ-Klasse der Christoph-Hufeland-Schule gemeinsam mit WbG- und Wohl e. V.-Mitarbeiterinnen im Wohngebiets-Treff der Dittesstraße 60 Weihnachtsplätzchen gebacken. Auch hier waren wieder alle mit Begeisterung bei der Sache und viele der kleinen Bäcker freuten sich schon, auch Zuhause mit den Eltern und Geschwistern weitere Kekse zu backen. Das passende Rezept und ein Ausstechförmchen durften sie bereits als kleine Erinnerung an diesen Backvormittag mit nach Hause nehmen.

Außerdem packten zahlreiche Mitarbeiter der WbG Weihnachtsgeschenke für die beiden DAZ-Grundschulklassen der Wartbergsschule. Der Weihnachtsmann höchstpersönlich überreicht diese den Kindern im Rahmen einer Weihnachtsfeier im Wohngebiets-Treff Dittesstraße 60. Für die Christoph-Hufeland-Mittelschule überreichte Frank Thiele ein Kopiergerät und ein Laptop. Beides wurde durch Spenden von der WbG-Belegschaft finanziert und soll zukünftig den Unterricht unterstützen.



Multikulti unter Nachbarn

Das Ehepaar Bille zählt zu den Urgesteinen unter den WbG-Mietern. Sechzig Jahre schon leben sie im Plauener Westen. Immer in dem selben Haus, in das sie damals 1955 als eine von 8 Familien einzogen. 11 Kinder zählten zu der Zeit zu den Bewohnern. Der Zusammenhalt war groß, man half sich gegenseitig aus, pflegte gemeinsam Hof und Rasen und feierte so manches Fest gemeinsam. Mit den Jahren veränderte sich auch die Hausgemeinschaft. Nach und nach zogen die Nachbarn weg, nur Familie Bille blieb ihrer Adresse treu. Neue Mieter kamen und gingen auch wieder. „Aber das war nicht mehr das selbe“, beschreibt Walter Bille die Situation. Jeder dachte nur an sich, häufig mangelte es schon an einem freundlichen Wort des Grußes im Treppenhaus. Die Gemeinschaft von einst, in der man sich unterstützte und auch mal einen netten

Plausch an der Haustür hielt, das gab es nicht mehr. Bis Familie Yavas aus der Türkei ins Haus zog. Natürlich gab es auch bei Walter Bille und seiner Frau Unsicherheiten gegenüber den neuen Nachbarn. „Völlig unbegründet“, wie der rüstige Senior heute weiß. Mit Familie Yavas zog auch wieder etwas vom Geist der Anfangsjahre in dem Haus ein. Immer grüßt man sich freundlich und Selman Yavas wird nicht müde, seine Hilfe anzubieten. Selbstverständlich trägt er die Einkaufstüten für das betagte Ehepaar die Stufen nach oben. Umgekehrt nimmt das Ehepaar Pakete und Briefsendungen entgegen, wenn Familie Yavas außer Haus ist. „So stellen wir uns ein Zusammenleben unter Nachbarn vor! Wir nehmen Rücksicht aufeinander und jeder hilft nach seinen Möglichkeiten“, fasst Walter Bille sichtlich zufrieden zusammen.



Mit GRAFFITIS FÜR EIN SCHÖNERES PLAUEN

André Bretschneider ist Künstler. Die Leinwände des Auftragsmalers fallen allerdings regelmäßig ein paar Nummern größer aus, als man das allgemein so von einem seiner Zunft erwartet. Mit seinen Gemälden trägt er entscheidend zum Plauer Stadtbild bei und seine Bilder haben schon so manche graue Ecke in einen echten Hingucker verwandelt.

Jeder Plauer hat mindestens schon eines seiner Werke gesehen. André Bretschneider hat sich bereits an zahlreichen Ecken und Plätzen Plauens verewigt. Und das ganz legal - das sollte unbedingt dazu gesagt werden, schließlich ist André Bretschneider Graffittikünstler.

Doch wie macht man so etwas zum Beruf? Wie schafft man es, dass man mit etwas seinen Lebensunterhalt verdienen kann, wofür andere maximal einen Eintrag ins polizeiliche Führungszeugnis kassieren? „Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung gibt es dafür nicht“, lacht André. Vieles hat sich über die Jahre einfach ergeben, Glück, Zufall und eine gehörige Portion Durchhaltevermögen gehören zum Geschäftsplan. Gemalt hat der 33-jährige Vogtländer schon immer gern. Nach dem Realschulabschluss stand die große Überlegung: „Was soll ich anfangen mit meinem Leben?“ Irgendetwas Praktisches sollte es sein. Tischler oder Zimmermann hätte er sich gut vorstellen können. Eine Holzstaub-Allergie verhinderte dies. „Dann halt doch noch das Fachabi machen“, dachte sich André und »»



linke Seite: Sein 10-jähriges Jubiläum als selbstständiger Künstler feierte André Bretschneider im Februar mit zahlreichen Gästen bei einer Vernissage im Quartier 30.

rechts: Mit viel Kreativität, Leidenschaft und Freude setzt der Sprayer jedes seiner Auftragswerke um. So komfortabel wie in der beheizten Waschküche der Plauener Straßenbahn ist sein Arbeitsplatz dabei nicht immer.

» schrieb sich an der e.o.plauen ein. Während dieser Zeit übernahm er bereits die ersten kleinen Auftragsarbeiten, gestaltete Kinder- und Wohnzimmer oder auch mal ein Garagentor. Seine Kunden damals waren in erster Linie Freunde und Verwandte. Doch schnell sprach sich herum, welches Talent da im halb Verborgenen arbeitet und auch Außenstehende fragten an, ob er nicht mal dies oder jenes für sie gestalten könne.

Während seiner Zivildienstzeit reifte schließlich die Idee, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und das Hobby zum Beruf zu machen. Er besuchte das IHK-Gründerseminar, rechnete und recherchierte. Schließlich sollte der Lebensunterhalt verdient werden und nicht die Kunst sprichwörtlich brotlos bleiben.

Nach zahlreichen kleineren Aufträgen bekam André 2009 sein erstes Großprojekt von der WbG. Der Giebel der Dittesstraße 64 sollte gestaltet werden. Unter dieser Adresse logiert das Vereinsheim der Marinekameradschaft Plauen/Vogtland e. V. Also sprühte der Künstler eine riesige Gorch Fock auf den 10x15 Meter großen Giebel des Hauses. „Das war eine völlig neue Erfahrung für mich“,

erinnert er sich. „Malen in diesen Größendimensionen - das stellt einen vor völlig neue Herausforderungen.“ Mittlerweile ist André aber Profi und bemalt viele Meter lange Wände genauso spielend wie komplette Häuserfassaden, Durchgänge oder Straßenbahnen. Seit nunmehr 10 Jahren sorgt er an vielen Plauer Wänden aber auch überregional für bunte Hingucker. Sein aktuellstes Werk tourt nun schon seit Mitte November durch Plauen. Für die bis Februar 2016 dauernde Dali-Ausstellung im Malzhaus gestaltete er einen Triebwagen der Plauer Straßenbahn ganz im Stile des exzentrischen, spanischen Künstlers. Dalis Markenzeichen - der gezwirbelte Schnurbart - findet sich natürlich auch an der Front der Tram wieder.

Dass André Bretschneider ein vielseitiger Künstler ist, möchte er ab Ende Februar mit einer eigenen Ausstellung im Forum K beweisen. Präsentieren möchte er dort verschiedene Skulpturen und Gemälde, die er derzeit extra für die Ausstellung anfertigt. Und wer sich einen echten Bretschneider in die Wohnung hängen möchte, kann auch dies. Sämtliche ausgestellten Werke kann man auch käuflich erwerben.



Mieterjubiläum

Magie, Poesie und viele Fragen

Obwohl die WbG in diesem Jahr selbst erst ihr 25-jähriges Bestehen feierte, gibt es in den Wohnungen des kommunalen Vermieters eine ganze Reihe an Mietern, die schon deutlich länger in ein und derselben Wohnung zu Hause sind.

Alljährlich lädt die WbG die treuesten ihrer Mieter zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein, um ihnen einmal ganz persönlich Danke zu sagen.

In diesem Jahr konnte WbG-Chef Frank Thiele 20 Mietern bereits zum halben Jahrhundert in der selben Wohnung gratulieren. Weitere elf blicken sogar schon auf 60 Jahre in den gleichen vier Wänden zurück. Alle waren sie an einem Nachmittag im November ins Quartier 30 an der Bahnhofstraße eingeladen.

So traf man sich also in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Frank Thiele dankte in seiner Eröffnungsrede noch einmal ausdrücklich allen Jubilaren für ihre Treue und Loyalität zur Wohnung und zur WbG als Vermieter. Natürlich ließ er sich auch nicht die Gelegenheit entgehen, Hilfe anzubieten. Wer seit über einem halben Jahrhundert in seiner Wohnung lebt, ist naturgemäß keine 20 mehr und mit zunehmendem Alter gehen einem bestimmte Dinge im Alltag einfach nicht mehr so leicht von der Hand.

Für eine schöne Überraschung sorgte im Anschluss Walter Bille, der mit seiner Frau Inge bereits 60 Jahre unter der gleichen Adresse residiert. Eigens für diesen Nachmittag hat



er ein Gedicht geschrieben, das er vortrug. Beim Kaffeetrinken nahmen sich die Mitarbeiter der WbG viel Zeit für ihre Gäste. Es wurden Anekdoten und Erinnerungen ausgetauscht. Besonderes Kuriosum: Jörg Hoyer, selbst erst 50 Jahre alt, wohnt auch schon seit 50 Jahren in der gleichen Wohnung. „Ich wurde praktisch in diese Wohnung hineingeboren“, erzählte er schmunzelnd.

Für Unterhaltung sorgte der Zauberer Herr Pannek mit seiner Assistentin. Mit zahlreichen Tricks brachte er sein Publikum zum Staunen. Noch einmal anstrengend wurde es schließlich beim Quiz. Wollte Quizmaster Patrick Günther doch zum Beispiel wissen, wie hoch der Kemmler ist oder wann das VRF auf Sendung ging.



Gute Nachrichten

Betriebskosten weitgehend stabil

Auch 2016 wird es bei den Betriebskosten Preisveränderungen geben. Die größte Preissteigerung erfolgt bei der Grundsteuer. Hier wurde der Hebesatz von 450 % auf 505 % erhöht. Diese Erhöhung wurde durch den Stadtrat der Stadt Plauen am 20.10.2015 einstimmig beschlossen. Diese Erhöhung bedeutet bis zu 0,02 €/m² Wohnfläche/Monat mehr in der Betriebskostenabrechnung.

Ebenfalls wird die Gebäudeversicherung teurer. Hier veranschlagt die Versicherungsgesellschaft 1,7 % mehr als im Vorjahr. Die Haftpflichtversicherung bleibt unverändert.

In Sachen Müllgebühren gestaltet sich die Änderung der Abfallgebührensatzung ab dem 01.01.2016 wie folgt: Die Grundgebühr steigt um 2,30 € pro Person im Jahr und die Sommerreinigung der Biotonne steigt von 12,85 € auf 13,20 € im Jahr. Dafür werden die Gebühren für die Restmüll- und Biomülltonne günstiger. Die Kosten dafür sind abhängig von der Behältergröße und vom Abholrhythmus.

Die neuen Gebühren wurden im KREIS-JOURNAL VOGTLAND, Seite 20, am 25.11.2015 veröffentlicht. Bei dieser Kostenposition entscheidet tatsächlich der Einzelfall, ob es zu Einsparungen oder zusätzlichen Belastungen kommt.

Sehr erfreulich: keine Preissteigerungen haben wir bei Fernwärme und Erdgas zu verzeichnen. Diese beiden Versorger sind häufig für Kostensteigerungen bei den Heiz- und Warmwasserkosten verantwortlich.

Durch Vertragsverhandlungen ist es uns gelungen, für das Jahr 2016 einen konstanten Preis zu erhalten.

Diese sogenannten warmen Betriebskosten sind jedoch abhängig vom Verbrauchsverhalten der einzelnen Nutzer und vom Klima.




PETZOLD

Qualitätsumzüge

mit Möbelankauf




Vollservice-Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus






kostenfreie Vor-Ort-Beratung, Nah- & Fernumzüge, Packservice, Möbel- und Küchenmontage, Möbelankauf, Haushaltsauflösungen & Beräumungen, Wohnungsübergabe-Service, Second Hand-Möbelhaus (Mo/Di/Do/Fr 10-13 u. 15-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr)

PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus



Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291 / mobil 0177 - 255 266 8, www.qualitaetsumzuege.de



Tagespflege „Wohl-gepflegt“ neu eröffnet Wir empfangen Gäste, keine Patienten

Der gemeinnützige Verein „Wohn- und Lebensräume e. V.“ bietet seit November ein neues Angebot an. Im Erdgeschoss der frisch renovierten Bahnhofstraße 26 haben das Team um Pflegedienstleiterin Ilona Strobach eine Tagespflege eingerichtet. Auf gut 315 Quadratmetern können nun bis zu 15 Gäste gleichzeitig betreut werden.

„Der Tagesablauf soll möglichst abwechslungsreich gestaltet werden und orientiert sich stets an den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Gäste“, erklärt Schwester Ingrid Peterhänsel. Ziel ist es, die Angehörigen von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen zu entlasten. „Für viele kommt eine Heimunterbringung nicht in Frage. Aber die Pflege ganz allein Zuhause zu stemmen, ist nahezu unmöglich. Man hat ja auch mal etwas zu erledigen oder geht arbeiten“, wissen die beiden Vollblut-Pflegerinnen um das Dilemma vieler pflegender Angehöriger.

Genau hier soll die Tagespflege einspringen. Man weiß seine hilfebedürftigen Angehörigen in liebevollen und kompetenten Händen und kann ohne schlechtes Gewissen seinen Alltagsaufgaben nachgehen. Das Team der Tagespflege setzt dabei auf größtmögliche Flexibilität. Je nach Bedarf kann man für einzelne Tage einen Platz buchen oder aber auch das Komplettpaket in Anspruch nehmen. Möglich ist eine Betreuung

grundsätzlich immer montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr.

Wert legt Chefin Ilona Strobach auf eine familiäre Atmosphäre im Umgang mit ihren Gästen. „Sie sollen sich hier geborgen und willkommen fühlen“, erklärt sie. Aus diesem Grund starten sie mit einem gemeinsamen zweiten Frühstück und einer anschließenden Zeitungsschau in den Tag. Gespräche, ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Gäste und auch immer wieder ein freundliches Wort, eine herzliche Umarmung, darauf setzen die erfahrenen Pflegekräfte. Die Wertschätzung und Respekt für ihre Gäste ist das oberste Credo. „Wir möchten den Menschen auf Augenhöhe begegnen, ihnen ihre Würde lassen“, erläutert Strobach. Wie ernst sie diesen Satz meint, drückt sich schon allein in der Tatsache aus, dass sie in ihren Räumen Gäste empfängt, keine Patienten.

Wer sich das Ganze erstmal anschauen möchte, der kann sich für einen Schnuppertag melden. So kann unverbindlich die Tagespflege und das Team kennengelernt werden. Darüber hinaus berät Pflegedienstleiterin Ilona Strobach Interessenten und deren Angehörige in einem persönlichen Gespräch auch zu den Möglichkeiten der Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Tablet-Schule für Senioren

Opi kann jetzt surfen

Der Start Ende September 2015 war für alle Beteiligten ein Sprung ins kalte Wasser. Noch nie zuvor gab es in Plauen einen Kurs, der sich speziell auf den alltäglichen Umgang mit Tablet und Smartphone konzentrierte. Dass der Bedarf riesig ist, zeigten die 25 Teilnehmer, die zur ersten Veranstaltung den Weg in den Wohngebiets-Treff Dittesstraße 60 gefunden haben. Die älteste Teilnehmerin ist 88 Jahre alt. Ihr iPad, ein Geschenk der Kinder, soll nicht länger ungenutzt in der Schublade liegen. Ebenso riesig sind die Erwartungen der Teilnehmer: „Ich möchte hier als vollwertiger, neuzeitlicher Rentner am Ende rausgehen,“ gab einer der Schüler als Zielstellung an. Daran arbeitet das Team um die Dozenten Steve Kühnert und Jörg Kühnemut unermüdlich. Jeden Montag erklären sie ihren betagten Eleven die Funktionsweise der neuen Technik und geben Tipps und Tricks, wie man im Alltag von Tablet und Co. profitieren kann. So steht das Lesen und Schreiben von E-Mails und das Anschauen, Empfangen und Versenden von Bildern ebenso auf dem Stundenplan wie der Umgang mit dem Internet. Die Teilnehmer sollen lernen, wie sie selbstständig nach Informationen recherchieren können. Ganz Ambitionierte möchten zukünftig sogar ihren Urlaub mit der neuen Technik planen und organisieren können. Natürlich kommt auch die Sicherheit nicht zu kurz. Eingehend wird erläutert, welche Klippen es zu umschiffen gilt und wie man Kostenfallen vermeidet.

Ab Mitte/Ende Januar 2016 soll ein neuer Kurs starten. Wer dabei sein möchte, sollte sich sputen. Bereits jetzt liegen Treff-Leiterin Cathrin Böswetter 6 Neuanmeldungen vor. Der Kurs umfasst 5 Doppelstunden für 15 Euro. Ein eigenes Tablet ist übrigens keine Voraussetzung. Im Rahmen der Unterrichtsstunden können den Teilnehmern entsprechende Geräte leihweise zur Verfügung gestellt werden.



Mieten Sie das Quartier 30 für Ihre Veranstaltung!



Tagung

Familienfeier

Vortrag

Firmenevent

Seminar

Platz für ca. 60 Personen • teilbare Räume • moderne Veranstaltungstechnik • gut ausgestattete Küche • Bibliothek

Quartier 30 • Bahnhofstraße 30 • 08523 Plauen ☎ (03741 38 31 590) ✉ quartier30@wohn-lebensraeume.de

Bürogemeinschaft der CDU Vogtland Kurze Wege für die Bürger

Die vogtländische CDU setzt auf effiziente Strukturen: In der neuen Kreisgeschäftsstelle im Plauener Zentrum haben auch Bürgerbüros der hiesigen Land- und Bundestagsabgeordneten Platz gefunden. „Eine solche Bürogemeinschaft hat viele Vorteile“, betont Geschäftsführer Karsten Kramer. „Der wichtigste Aspekt für uns war dabei, einen zentralen Ansprechpunkt für die Bürger zu schaffen.“ Dieses Ziel fand seinen Ursprung schon 2008 in der Kreisgebietsreform, in deren Zuge auch die CDU-Kreisverbände fusionierten. Bald darauf wurde der Beschluss gefasst, die beiden Geschäftsstellen Plauen und Falkenstein in der Spitzenstadt zusammenzulegen. Doch dafür war die alte Adresse an der Dobenastraße nicht mehr geeignet. Die Partei setzte auf fairen Wettbewerb: „Obwohl die WbG dort schon unser Vermieter war, schickten wir Mails mit unseren Vorstellungen an alle lokalen Immobilienfirmen“, so Kramer. Das Angebot der WbG konnte letztlich aber keine davon toppen: 170 m² im bahnhofstraßenseitigen Flügel des repräsentativen Eckhauses an der Rädelsstraße 2. Dort sitzen nun in Bürogemeinschaft das dreiköpfige Team der Kreisgeschäftsstelle, die Kreistagsfraktion der Partei und – zu jeweils separaten Sprechzeiten – die Abgeordneten Yvonne Magwas, Robert Hochbaum (beide Bundestag) und Frank Heidan (Landtag).



Bürogemeinschaft der CDU Vogtland

- Kreisgeschäftsstelle
- Kreistagsfraktion
- Robert Hochbaum (MdB)
- Yvonne Magwas (MdB)
- Frank Heidan (MdB)

Rädelsstraße 2 | 08523 Plauen
Telefon: (0 37 41) 22 44 20



Dr. med. Sandra Weidhaas
Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie

Gebrüder-Lay-Straße 26 | 08527 Plauen
Telefon: (0 37 41) 70 96 5

Praxisnachfolge Fliegender Wechsel

Im August 2015 hat Dr. Sandra Weidhaas die psychiatrische Praxis von Dr. Ulrike zur Nieden in der Plauener Ostvorstadt übernommen und die Räume erstmal so gelassen wie sie waren. „In erster Linie fand hier nur ein Arztwechsel statt“, erklärt die gebürtige Markneukirchenerin, die sich seither um die Patienten ihrer Vorgängerin sowie ihre eigenen kümmert. Einziger Unterschied: Es werden nun keine neuen neurologischen Patienten mehr aufgenommen. Schon von 1998 bis 2009 arbeitete Dr. Weidhaas in Plauen, damals allerdings in der psychiatrischen Klinik. Danach wechselte sie ans Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Adorf als ambulante Ärztin. Der Umzug nach Plauen konnte sich also nahtlos vollziehen – die Spitzenstadt ist wohlbekannt. Und Anfang Februar, schätzt Dr. Weidhaas, soll sich dann auch die Zeit finden, die rund 100 m² umfassenden Räume im Ärztehaus an der Gebrüder-Lay-Straße etwas umzugestalten.



Netzwerk Haushalt

Netzknoten der Hausarbeit

Beim DHB – Netzwerk Haushalt Plauen e.V. steht 2016 ein Jubiläum an: 25 Jahre ist es dann her, dass der bis vergangenen Sommer am Albertplatz residierende Verein gegründet wurde. Gefeierte indes in den neuen Räumen an der Jößnitzer Straße 48, wo die Ehrenamtler per Juli 2015 praktische Räume im Erdgeschoss bezogen haben: mit Seminar- und Schulungsraum, geräumiger Küche, separatem Eingang, gut zu erreichen. Das ist wichtig, denn „wir sind der Netzknoten in allen Fragen der Hausarbeit“, sagt Mandy Turreck, stellvertretende Vereinsvorsitzende. Die selbstständige Unternehmerin für hauswirtschaftliche Dienstleistungen ist zugleich Chefin des Landesverbands Sachsen, in dem die Plauener mit sechs weiteren Ortsverbänden organisiert sind – und damit Teil des Dachverbands auf Bundesebene, der bereits auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken kann. Was einst als Lobby der Hausmädchen unter dem Namen Deutscher Hausfrauenbund gegründet wurde, hat sich längst zum „Netzwerk Haushalt“ umfirmiert, die Lobbyarbeit indes ist geblieben und wird von ehrenamtlichen Wirtschaftsingenieuren, Hauswirtschaftlern und Ökotrophologen in ihren sämtlichen Bereichen weiter betrieben. Vor allem Aus- und Weiterbildung spielen eine zentrale Rolle. So bietet der Plauener Verein beispielsweise die hauswirtschaftliche Schulung von Pflegekräften an, Seminare zur Ernährung im Alter oder auch zur schnellen Haushaltsorganisation. Und einmal im Monat wird zum Erlebnis-kochen geladen.

DHB – Netzwerk Haushalt Plauen e.V.

Jößnitzer Straße 48 | 08525 Plauen
Telefon: (0 37 41) 22 87 90

Unsere Waschstraße:

Sie haben die Wahl zwischen einer Bürstenwäsche und der schonenden Textilwäsche.



Herr Puhmann, Mitarbeiter Waschstraße



Unsere Waschprogramme

Bürstenwäsche

- | | |
|---|---|
| Programm 1
+ Aktivschaum
+ Trocknung
4,00 € | Programm 2
+ Aktivschaum
+ Unterbodenwäsche
+ Trocknung
5,00 € |
| Programm 3
+ Aktivschaum
+ Schutzwachs
+ Trocknung
5,50 € | Programm 4
+ Aktivschaum
+ Unterbodenwäsche
+ Schutzwachs
+ Trocknung
6,50 € |

Zu allen Programmen wählbar

- | |
|---|
| Glanzpolitur
+ vermeidet die Wiederverschmutzung
2,00 € |
| Felgenreinigung
2,00 € |

Textilwäsche

- | | |
|---|---|
| Programm 1
+ Vorwäsche
+ Aktivschaum
+ Turbotrocknung
6,00 € | Programm 2
+ Vorwäsche
+ Aktivschaum
+ Unterbodenwäsche
+ Turbotrocknung
7,00 € |
| Programm 3
+ Vorwäsche
+ Aktivschaum
+ Schutzwachs
+ Turbotrocknung
7,50 € | Programm 4
+ Vorwäsche
+ Aktivschaum
+ Unterbodenwäsche
+ Schutzwachs
+ Turbotrocknung
8,50 € |

Unsere 10er-Blöcke

- | |
|--|
| Bürstenstenwäsche
Programm 1 (10er Block)
56,00 € |
| Programm 4 (10er Block)
58,50 € |
| Textilwäsche
Programm 1 (10er Block)
54,00 € |
| Programm 4 (10er Block)
76,50 € |



Vogtlandcenter Weischlitz

Einkaufen auf über 10.000 m² - alles unter einem Dach.

Unsere Servicestationen an der Tankstelle:



Es stehen Ihnen 2 Staubsaugstationen für die Reinigung Ihres Fahrzeuges neben unserer Tankstelle zur Verfügung.

Für nur **0,50**



Nutzen Sie unsere kostenlosen Luftdruck-Messtationen zur Überprüfung Ihrer Reifen.



Auf 2 SB-Waschplätzen können Sie selbst Hand anlegen und Ihr Fahrzeug günstig vom Schmutz befreien.



Auch Fahrzeuge mit Autogas können bei uns tanken.

Ausbildung Bankkaufmann/-frau Sozialkompetenz ist wichtiger als Mathematik

Beim Thema Bank denkt man schnell an Konto, Geld und Krawatte. Doch was steht in der Ausbildung wirklich auf der Tagesordnung?

Rico Scherbaum: An einem typischen Bankarbeitstag nehme ich früh an einer Teambesprechung teil. Danach unterstütze ich am Service-Schalter. Er ist die erste Anlaufstelle. Hier eröffnen Kunden Konten, beantragen Online-Banking oder holen für den Urlaub eine andere Währung ab. Das sind auch die Dinge, die man zuerst in einer Bankausbildung erlernt. In der weiteren Ausbildung übe ich, wie man Kundengespräche vorbereitet und durchführt. Dabei geht es um Fragen wie: Welche Sparmöglichkeiten gibt es? Wie lässt sich das Traumauto bezahlen? Ist die Mietwohnung oder eine eigene Immobilie die bessere Wahl?

Isabelle Grüner: Als Bankkaufmann muss man die unterschiedlichsten Kundenwünsche richtig verstehen, die jeweils passenden Produkte finden und dem Kunden so erklären, dass dieser eine gute Entscheidung treffen kann. Der Umgang mit Menschen ist daher besonders wichtig. Wer will, kann sich auf www.probier-dich-aus.de ein eigenes Bild machen. Hier kann man testen, wie einem die Aufgaben eines Bankkaufmanns gefallen.

Welche Eigenschaften sollte man mitbringen? Muss man eine Eins in Mathe haben?

Isabelle Grüner: Definitiv nicht - schließlich



Rico Scherbaum (22) ist Auszubildender zum Bankkaufmann bei der Commerzbank in Sachsen. Isabelle Grüner (25) ist Kundenserviceberaterin und qualifiziert sich derzeit nebenberuflich zur „Geprüften Wirtschaftsfachwirtin“ an der IHK Zwickau.

fragt kein Kunde nach einer Auflösung der pq-Formel nach x. Spaß an Zahlen, gute Deutschkenntnisse und das Interesse an Finanzfragen sind gefragt. Die wichtigste Voraussetzung aber ist der Spaß am Umgang mit Menschen! Denn als Bankkaufmann ist der direkte Kundenkontakt die Hauptaufgabe. Teamgeist und Sozialkompetenz sind besonders wichtig. Entgegen des Klischees braucht es auch kein Abitur, Mittlere Reife funktioniert ebenso gut.

Rico Scherbaum: Ich selbst hatte auch keine 1 in Mathe - und das hatte nur wenig Einfluss auf die Zusage für den Ausbildungsplatz. Bei der Bewerbung und auch im Vorstellungsgespräch konnte ich mit Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative punkten. Grundsätzlich sollte man zwar Spaß am Umgang mit Zahlen haben, entscheidender aber ist, immer freundlich und offen zu sein. Man darf sich nicht scheuen, fremde Menschen anzusprechen.

Da die Zusammenarbeit mit Menschen so stark im Fokus steht: Wie geht man denn am Besten mit kniffligen Kundengesprächen um?

Rico Scherbaum: Das Spannende ist, dass man immer wieder mit anderen Menschen

und Charakteren zu tun hat. Da kommt es schon mal vor, dass man ein hitziges Gemüt beruhigen muss. Wichtig ist, die Emotionen des Kunden verstehen, selbst aber ruhig und sachlich bleiben. Um solche Situationen zu lösen, braucht es ein Stück Gelassenheit und gutes Einfühlungsvermögen. Dafür besuche ich Seminare rund um Kommunikation und begleite erfahrene Kundenberater bei ihren Gesprächen.

INFORMATION

Ausbildungsberufe: Bankkaufmann/-frau
Duales Studium: Bachelor of Arts
Betriebswirtschaftslehre

Kontakt: Bewerbungen ausschließlich online über www.jobs.commerzbank.com
Hier findest du auch alle freien Ausbildungsplätze.

Ansprechpartner:
Tel.: 0800 / 1 01 01 59
www.commerzbank.de/karriere
www.facebook.com/commerzbankcareer
www.twitter.com/commerzbankjobs



Rico Scherbaum (22), Auszubildender zum Bankkaufmann bei der Commerzbank in Sachsen

Eigentlich wollte ich den Berufsweg „Offizier mit Studium“ bei der Bundeswehr einschlagen, wurde aber abgelehnt. Durch ein Gespräch in unserer Familie bin ich auf den Bankkaufmann gestoßen. Nachdem ich mir verschiedene Profile angeschaut und die Banken genauer unter die Lupe genommen habe, bin ich zu dem Entschluss gekommen: „Ich will Bankkaufmann bei der Commerzbank werden!“ Dies hat auch mit der ersten Bewerbung geklappt. Bis zum Ausbildungsstart hatte ich allerdings noch ein halbes Jahr Zeit. Dies habe ich genutzt, um meine soziale Kompetenz zu stärken und habe in einer Behindertenwerkstatt gearbeitet.

Alles in allem bin ich glücklich, mich für diesen Beruf entschieden zu haben. Tagtäglich erwarten mich neue und spannende Aufgaben, ich lerne ständig neue Menschen kennen und arbeite in einem Beruf, der Perspektive hat und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Vielleicht bist du ja auch bald dabei?

HAIR

*Musical von Gerome Ragni, James Rado
(Text) und Galt MacDermot (Musik)
ab 10 Jahren*

Kurz bevor Claude Hooper Bukowski zum Wehrdienst nach Vietnam abkommandiert wird, trifft er auf dem Weg zur Musterung auf eine Gruppe Hippies. Mit Blumen, Räucherstäbchen und freier Liebe verbringen sie gemeinsam lustvoll, aber ziellos ihre Tage, experimentieren mit Drogen und rebellieren gegen das Establishment. Sie wollen neue Wege gehen, ein freies Leben ohne gesellschaftliche Zwänge führen und Claude lässt sich vom Lebensgefühl des Tribes mitreißen. Als er seinen Einberufungsbescheid erhält, flüchtet er sich in sorglose Träume und Halluzinationen ... bis die Realität ihn gnadenlos einholt.

Premiere: 23. Juni 2016 20.00 Uhr

Vorstellungen:

24.06.16 20.00 Uhr
25.06.16 20.00 Uhr
28.06.16 20.00 Uhr
01.07.16 20.00 Uhr
03.07.16 16.00 Uhr

(bei deutscher Beteiligung am Viertelfinale der Fußball-EM findet die Vorstellung am 02.07.16 statt)



Mieter der
WbG
 erhalten
 jeweils einen
**Rabatt von
 10%**

Impressum

Herausgeber: Immobilienservice Plauen GmbH, Europaratstr. 15, 08523 Plauen
Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, marketing@wbG-plauen.de
Mitarbeiter: Markus Schneider (S. 24/25), Stadtwerke Strom Plauen (S. 15), Tele Columbus (S. 14), Commerzbank (S. 26), Theater Plauen (S. 27), Sabine Lubkowitz (S. 4-13, 16-23)
Layout und Satz: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, Nadine Engelmann
Erscheinung: 2-mal jährlich
Auflage: 9.000 Stück
Druckerei: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Fotos: WbG Plauen mbH: Titelbild, S. 4-10, S. 11 2 x unten, S. 12,13,16,17,19,20,22; Uwe Löscher: S. 3; Fotolia: S. 11 oben (SeanPrior), S. 21 (gourmecana); Tele Columbus: S. 14; Stadtwerke Strom Plauen: S. 15; Karsten Repert: S. 18; Josef Teufel: S. 23; Markus Schneider: S. 24/25; Commerzbank: S. 26; Theater Plauen: S. 27
Anzeigenannahme: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbG-plauen.de

Girokonto kostenlos*.

Zufriedenheit garantiert.



**Kostenloses Girokonto
mit Zufriedenheitsgarantie:**

50€ + 50€

zum Start*

bei Nichtgefallen*

**Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin
in Ihrer Commerzbank Plauen:**

- Weststraße 2 · 08523 Plauen
Thomas Ridzkowski · Telefon 03741 179-300
- Unterer Steinweg 2 · 08523 Plauen
Anja Behlke · Telefon 03741 1606-26

* Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200 € monatl. Geldeingang, sonst 9,90 € je Monat. Startguthaben 50 € erst nach 3-monatiger Kontonutzung (mind. 5 Buchungen über je 25 € oder mehr) und nur, wenn seit 24 Monaten kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50 € bei Nichtgefallen erst nach regelmäßiger Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Details und Voraussetzungen unter www.girokonto.commerzbank.de

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

